

## Anmeldung

An der Veranstaltung

## Rückengesundheit fördern und Versorgung verbessern

am 14. April 2008

nehme ich teil.

Um Antwort per Post,  
Fax: + 49 521/8007-297 oder  
E-Mail: [alfons.hollederer@liga.nrw.de](mailto:alfons.hollederer@liga.nrw.de)  
wird gebeten spätestens bis: 01. April 2008.

.....  
Vorname/Name

.....  
Institution

.....  
Straße

.....  
PLZ, Ort

.....  
Telefon

.....  
Fax

.....  
E-Mail

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift

## Veranstaltungsort

Haus der Ärzteschaft  
Tersteegenstraße 9  
40474 Düsseldorf

## Anfahrt



### Anreise mit der Bahn:

Vom Düsseldorfer Hauptbahnhof mit der U-Bahnlinie U 78 oder U 79 Richtung Messe, Duisburg. Haltestelle Theodor-Heuss-Brücke unter der Theodor-Heuss-Brücke hindurch und rechts in die Tersteegenstraße

## Organisatorische Hinweise

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Anmeldung wird in Reihenfolge des Eingangs akzeptiert. Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht.

Diese Fachtagung ist mit sechs Fortbildungspunkten bei der Ärztekammer Nordrhein zertifiziert.

Eine Kooperationsveranstaltung des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen und der Bertelsmann-Stiftung.

Mit Unterstützung des Landesinstituts für Gesundheit und Arbeit NRW (LIGA.NRW).

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
NÄHER AM MENSCHEN



## Fachtagung

### Einladung und Programm



## Rückengesundheit fördern und Versorgung verbessern.

Ein Gesundheitsziel im Land Nordrhein-Westfalen.

14. April 2008

Düsseldorf, Haus der Ärzteschaft



© LIGA.NRW (Stand 02/2008)



| BertelsmannStiftung

[www.mags.nrw.de](http://www.mags.nrw.de)

## Rückengesundheit fördern und Versorgung verbessern.



Rückenleiden gehören zu den häufigsten Beschwerdebildern in der Bevölkerung und Rückenschmerzen gelten als das „teuerste Krankheitssymptom“ in Industrienationen. Die Landesgesundheitskonferenz hat sich aufgrund dieser hohen Relevanz das krankheitsbezogene Gesundheitsziel gesetzt, Rückenleiden bis zum Jahr 2010 in Nordrhein-Westfalen deutlich zu reduzieren. Für eine zukunftssichere Gesundheitsversorgung sind Prävention, bedarfsgerechte Leistungsangebote, zielgerichtete Versorgungsgestaltung und deren Finanzierung von entscheidender Bedeutung. Eine präventionsorientierte, sektorübergreifende Gestaltung der Versorgung kann besonders bei Rückenschmerzen erfolgreich sein und eine kostenintensive Chronifizierung der Schmerzen vermindern. Daraus resultieren eine höhere Lebensqualität der Betroffenen, geringere Kosten und frei werdende Mittel für notwendige, zweckmäßige Leistungen.

In Nordrhein-Westfalen hat sich die Gütersloher Bertelsmann-Stiftung um die Prävention und Versorgung von Rückenleiden in den letzten Jahren durch den Aufbau eines Expertenpanels und die Durchführung von Projekten besonders verdient gemacht. Dafür danken wir allen Beteiligten. In einer Kooperationsveranstaltung möchten wir nun besonders die für Prävention und Versorgungsgestaltung Verantwortlichen zur Diskussion über Verbesserungspotenziale einladen. Wir freuen uns, wenn wir Sie in Düsseldorf begrüßen können.

Karl-Josef Laumann  
Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen

### Tagungsprogramm

- 10.15 Empfang
- 10.30 Begrüßung und Einführung  
Frau Dr. Brigitte Mohn  
Vorstandsmitglied der Bertelsmann Stiftung,  
Gütersloh
- 10.45 „Rückenleiden minimieren“: Ein nordrhein-  
westfälisches Gesundheitsziel  
Prof. Dr. med. Stefan F. Winter  
Staatssekretär im Ministerium für Arbeit, Gesund-  
heit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen
- 11.00 Volkskrankheit Rückenleiden: Zur Epidemiologie  
und Versorgungssituation  
Prof. Dr. Thomas Kohlmann  
Institut für Community Medicine der Universität  
Greifswald
- 11.20 Behandlungsprävalenzen von Rückenerkran-  
kungen in nordrhein-westfälischen Arztpraxen  
Dr. Alfons Holleeder, Rolf Annuß  
Landesinstitut für Gesundheit und Arbeit NRW  
(LIGA.NRW), Bielefeld

### Rückengesundheit fördern

- 11.30 Prävention von Rückenschmerzen: Was wirkt?  
Dr. med. Dagmar Lühmann  
Institut für Sozialmedizin des Universitäts-  
klinikums Schleswig-Holstein
- 11.50 Innovative Konzepte zur Prävention und Gesund-  
heitsförderung: Ergebnisse des Projekts  
„Prävention von Rückenschmerzen“ der Bertels-  
mann Stiftung  
Eckard Volbracht  
Bertelsmann Stiftung, Gütersloh
- 12.10 Ansätze der betrieblichen Gesundheitsförderung  
zur Rückengesundheit  
Prof. Rainer Wieland, Universität Wuppertal

- 12.30 Mittagspause mit Lunch

### Tagungsprogramm

#### Qualitätsentwicklung im Versorgungsprozess von Rückenpatienten

- 13.30 Effektive diagnostische und therapeutische Strate-  
gien in der Primärversorgung  
Dr. med. Jean-Francois Chenot  
Universitätsklinikum Göttingen
- 13.50 Überblick Modelle zur integrierten Versorgung von  
Rückenschmerzen  
Dr. Gabriele Lindena, Prof. Dr. Thomas Kohlmann,  
Institut für Community Medicine der Universität  
Greifswald
- 14.10 Evidenzbasierung und Best-Practice-Empfeh-  
lungen für die Rehabilitation  
Prof. Dr. med. Bernhard Greitemann  
Klinik Münsterland, Bad Rothenfelde
- 14.30 Anreize für eine evidenzbasierte Versorgung  
Dr. med. Stefan Sauerland  
Universität Witten/Herdecke

#### Podiumsdiskussion

- 14.50 Was können die Akteure zur evidenzbasierten  
Prävention und Versorgung in NRW beitragen?

Es diskutieren:

- Prof. Dr. med. Bernhard Greitemann, Chefarzt  
der Klinik Münsterland, Bad Rothenfelde
- Dr. med. Leonhard Hansen, Vorsitzender des  
Vorstandes der KV Nordrhein
- Martin Litsch, Vorsitzender des Vorstandes der  
AOK-Westfalen-Lippe
- Ute Repschläger, Vorsitzende des Bundesverbands  
selbstständiger Physiotherapeuten - IFK e.V.
- Dr. med. Stefan Sauerland, Universität Witten/  
Herdecke
- Dr. Willibert Strunz, Geschäftsführer der Landes-  
arbeitsgemeinschaft Selbsthilfe Behinderter  
(LAG SB NRW)

16.00 Verabschiedung

Moderation: Jürgen Schiffer, Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

Landesinstitut für Gesundheit  
und Arbeit NRW (LIGA.NRW)  
Zentrum für Öffentliche Gesundheit  
Dr. Alfons Holleeder  
Westerfeldstraße 35/37  
33611 Bielefeld

